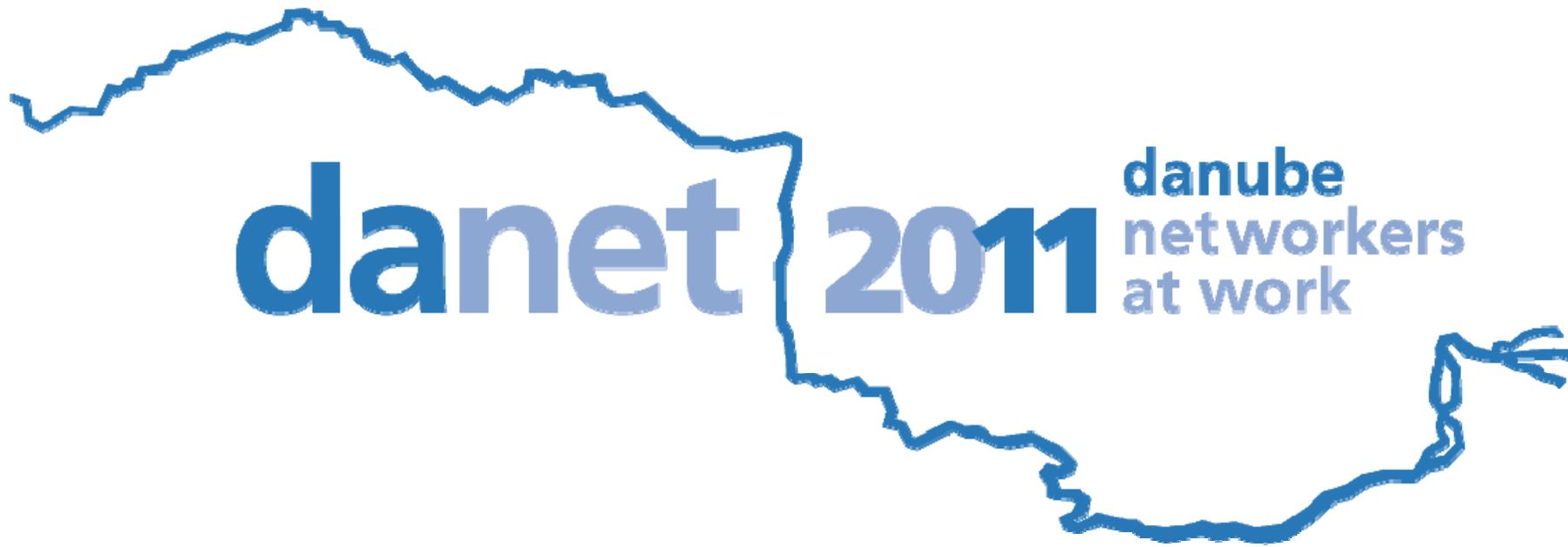




ulm university universität
uulm



7. Juni 2011



Willkommen zum europäischen Bürgerforum IV
Umweltschutz in Europa
und „vor der eigenen Haustür“



Zeitplan

- 14:30 Begrüßung, Erklärung des Ablaufs des Weltcafés
- 14:45 Impuls „Umweltschutz in Europa und „vor der eigenen Haustür“
- 15:15 Weltcafé (1. Runde)
- 15:45 Kaffeepause
- 16:00 Weltcafé (2. Runde)
- 16:30 Weltcafé (3. Runde)
- 17:00 Zusammenfassung
- 17:20 Verabschiedung
- 17:30 Ende



Bürgerforen DANET

Vier Themen – sechs Länder:

1. Aktives Altern in Europa – Solidarität der Generationen
2. Nachhaltigkeit des Kulturerbes – Nationale und europäische Identität
3. Migration als Herausforderung – Minderheiten als Chance
4. Ökologie und Umwelt

Beteiligte Projektpartner:

International Association for
Danube Research,
A-Wilhering

Universität „Angel Kanchev“
BG-Rousse

ZAWiW, Universität Ulm
D-Ulm

Public Open University Zagreb
HR-Zagreb

Universität Craiova
RO-Craiova

Slowen. Univ. d. 3. Lebensalters
SLO-Ljubljana



Länderübergreifende Aktivitäten DANET

Zusammentragen der Thesen und Diskussion über die Projektwebsite

www.danet-at-work.eu

Transnationales Bürgerforum
(20.-24.06.11, HR-Sibenik)

- Aufgreifen der behandelten Themen
- Zusammentragen gemeinsamer Interessenschwerpunkte im Donaauraum

Schlusskonferenz
(13./14.10.11, F-Strasbourg)



Methode „Weltcafé“ im Bürgerforum IV in Ulm

Drei Runden – drei Tische:

- a. Auswirkungen von Emissionen (z.B. Wasserverschmutzung)
Moderation: Erwin Hutterer, ZAWiW
- b. Landschaftsverbrauch – Auswirkungen auf die „Heimat“
Moderation: Dr. Dieter Fortmann, BUND
- c. Energieerzeugung und -verbrauch
Moderation: Ralph Schneider, ZAWiW

Gehen Sie bitte in jeder Runde an einen anderen Tisch Ihrer Wahl und äußern Sie dort Ihre Meinung, diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmer(inne)n das Thema. Nach den drei Runden sollten Sie an jedem Tisch einmal gewesen sein.

Die Argumente werden gesammelt und zusammengefasst.



Umweltschutz in Europa und „vor der eigenen Haustür“



Ökologie

Eigentlich: Forschungsbereich der Biologie zur Beziehung von Organismen zueinander und zu ihrer Umwelt

Weiter gefasst in der gesellschaftlichen Diskussion:

Beziehung des Menschen zur Umwelt

Quelle: vgl. Wikipedia



Nachhaltige Entwicklung

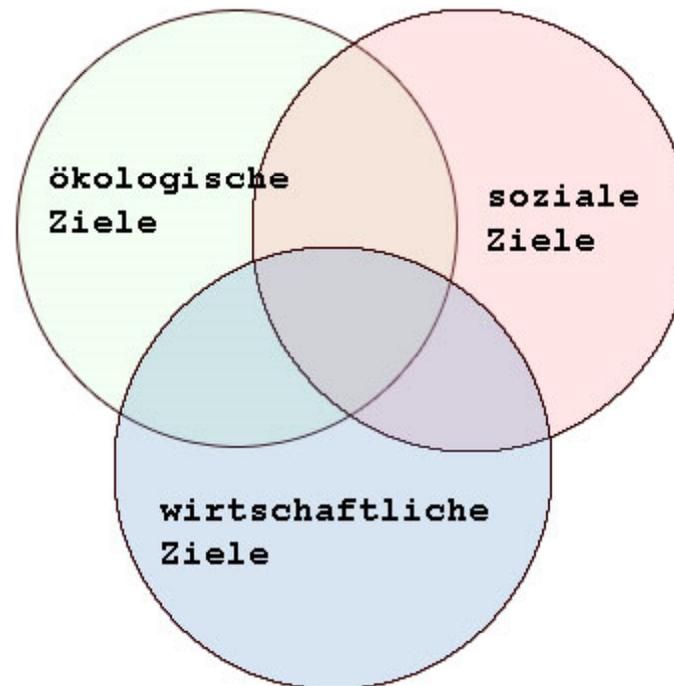
Konsens seit 1992 (UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung, Rio de Janeiro)

Entwicklung, die den Bedürfnissen der jetzigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden

Das Leitpapier mündete in Agenda 21-Prozesse als entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm des 21. Jahrhunderts.

Quelle: vgl. Wikipedia

Im Agenda 21-Prozess beachtete Zusammenhänge





Beispielhafte Darstellung „Tomaten – der Deutschen Lieblingsgemüse“

Jeder Deutsche isst pro Jahr 23 kg Tomaten, in ganz Deutschland sind das 1,9 Millionen Tonnen!

Ausschnitt aus der Reportage „Hilfe, was essen wir?“

(Sendung des HR/SWR während der ARD-Themenwoche „Essen ist Leben“, 27.10.2010, abrufbar unter <http://www.ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=5703670>)

Emissionen



Einträge in die Luft/Atmosphäre

- Haushalte
- Industrie
- Verkehr



Einträge in den Boden

- Landwirtschaft
- Altlasten (z.B. Industrie, Militär, Müllentsorgung)



Einträge in das Wasser

- Industrie und Gewerbe
- Verkehr
- Landwirtschaft
- Haushalte



Beispiele von Emissionswirkungen

Einträge in die Luft/Atmosphäre

- CO₂ und andere Treibhausgase: Klimawandel
- SO₂: Saurer Regen → Waldschäden
- FCKW: Ozonloch
- Feinstaub: Atemwegsbeschwerden

Einträge in den Boden

- Kontamination des Bodens mit Schadstoffen: Abtöten von Organismen, Verschlechterung des Ökosystems, Verunreinigung des Grundwassers

Einträge in das Wasser

- Kontamination des Wassers: Trinkwassergefährdung, Gefährdung der Tier- und Pflanzenwelt

Landschaftsverbrauch (Beispiele)



Versiegelung

- Wohngebiete
- Gewerbeflächen
- Infrastruktur

Direkte Landschafts(bild)- veränderung

- Flussbegradigung,
Abholzung
- Energieanlagen
- Landwirtsch. Großflächen
- Rohstoffabbau

Indirekte Veränderung

- Klimawandel

Beispiele von Landschaftsverbrauchswirkungen

Versiegelung

- Wasserhaushalt: größerer oberflächlicher Abfluss → Hochwasser; Verringerung der Grundwasserspende → Trinkwassermangel
- Wegfall von Brut- und Laichstätten und Bewegungsraum von Tieren
- Wärmeabsorption im Sommer → starke Erwärmung von Siedlungen

Direkte Landschafts(bild)veränderungen

- Flussbegradigung → Hochwassergefahr
- Abholzung → Verschwinden von Wäldern (Ökosystem, Erholungsgebiet, CO₂-Speicher)
- Landwirtschaftliche Großflächen → Monokulturen

Indirekte Veränderungen

- Klimawandel → Meeresspiegelerhöhung, Gletscherschmelze, Verschiebung von Fauna und Flora → Veränderung von Küstengebieten und der gewohnten Naturgebiete

Aspekte der Energieerzeugung und des -verbrauchs



Erzeugung

Aus begrenzten Rohstoffen:

- fossil (Kohle, Öl, Erdgas)
- nuklear (Uran)

Aus unbegrenzten Rohstoffen

- regenerativ (Sonne, Wind, Wasser, Biomasse)

Energiebedarf

- Haushalte
- Industrie und Gewerbe
- Landwirtschaft
- Verkehr

Verbrauch

- Unterschiede zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern



Beispiele von Wirkungen aus Energieerzeugung und -verbrauch

Fossil:

- problematische Exploration von Lagerstätten (siehe z.B. Deepwater Horizon) und Transporte (z.B. Exxon Valdez)
- CO₂- und weitere Treibhausgasemissionen

Nuklear:

- problematische Exploration der Lagerstätten
- Sicherheit beim laufenden Betrieb von Atomkraftwerken (z.B. Fukushima)
- Endlagerung radioaktiver Abfälle

Regenerativ:

- problematischer Gewinn von Rohstoffen (z.B. Silizium)
- Gefährdung/Störung von Landschaft, Flora, Fauna und Mensch durch Anlagen

Fragestellungen

a. Auswirkungen von Emissionen (z.B. Wasserverschmutzung)

Einträge von Schadstoffen in Böden, Wasser und die Luft beeinflussen die Umweltsituation hier wie in angrenzenden Ländern. Deutlich wird dies vor allem bei Umweltkatastrophen (z.B. der Giftschlamm des ungarischen Aluminiumwerks 2010).

Wo liegen die Grenzen des Zumutbaren?

Wie soll mit der Situation zukünftig umgegangen werden?

Welches sollten die handelnden Partner sein?

Wie können Interessenskonflikte vermieden oder ausgeglichen werden?

Was kann man als Einzelperson tun?

Fragestellungen

b. Landschaftsverbrauch – Auswirkungen auf die „Heimat“

Der Mensch gestaltet die Landschaft zu seinem Nutzen um. Allerdings kann dabei die Natur auf der Strecke bleiben, genauso wiederum der Mensch.

Gibt es ein Recht auf unberührte Heimat oder auf Gestaltungsfreiheit der Menschen?

Welche Formen des Verbrauchs sind sinnvoll, welche überflüssig?

Wie können Interessenskonflikte vermieden oder ausgeglichen werden?

Was kann man als Einzelperson tun?



Fragestellungen

c. Energieerzeugung und -verbrauch

Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus?

Welche Weichen müssen jetzt dafür gestellt werden?

Gibt es „saure Äpfel“, in die man beißen muss?

Wie können Interessenskonflikte vermieden oder ausgeglichen werden?

Was kann man als Einzelperson tun?



Kontakt

ZAWiW

www.zawiw.de

info@zawiw.de

Tel. 0731-5023193

donau.büro ulm neu-ulm

www.donaubuero.de

Tel. 0731-880306-0

BUND Ulm

www.bund-ulm.de

bund.ulm@bund.net

Tel. 0731-66695

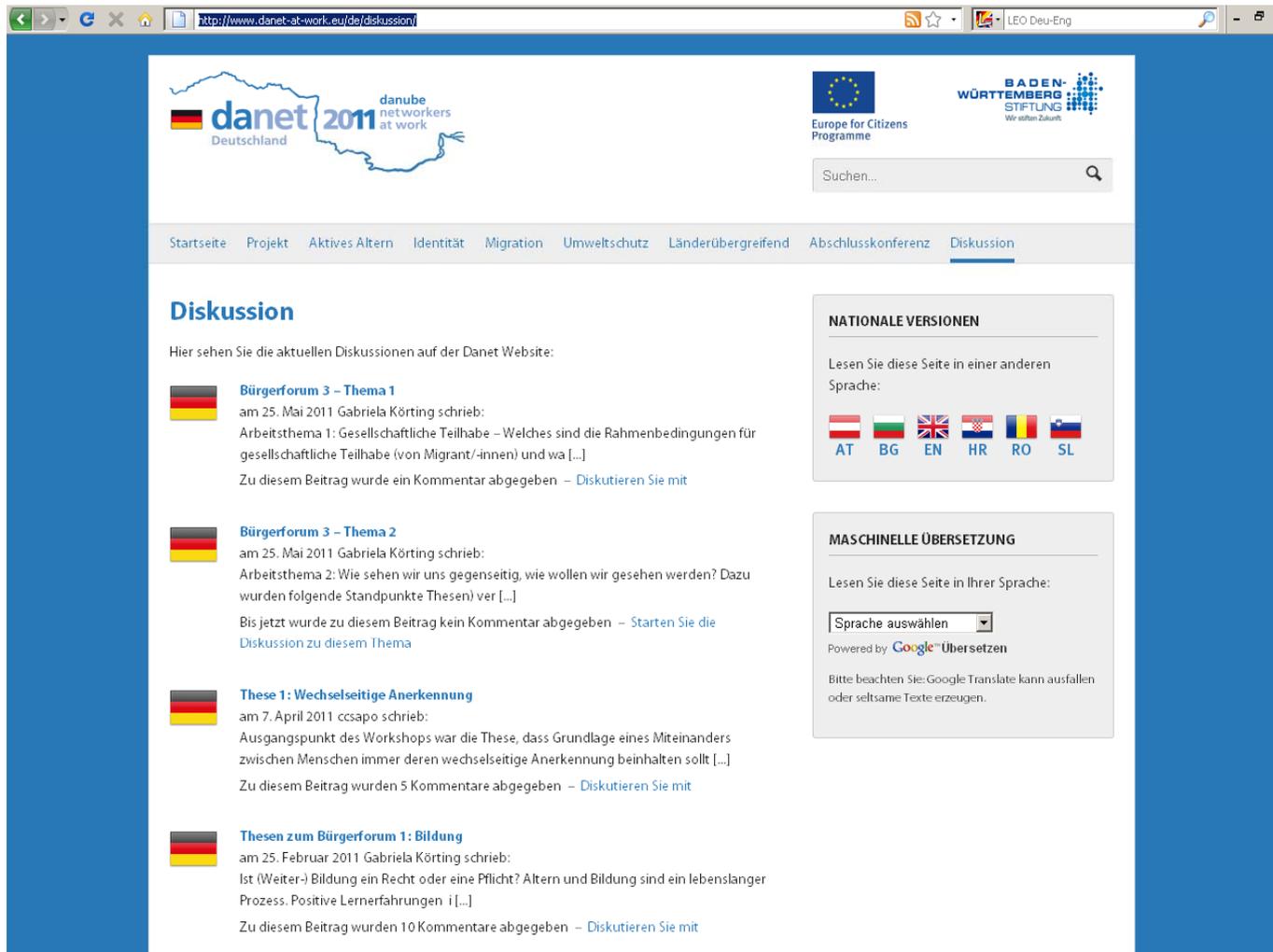
Verwendete Bildquellen

- ZAWiW
- www.brainworker.ch/Netzwerke/agenda21.jpg
- Pixelio (Daniel Bleyenbergh, Grey 59, Thomas Max Müller, Dieter Schütz, Marco Barnebeck, Rainer Sturm, Susanne Schmich, Tobias Kunze, kladu, Dorothea Jacob, Maren Beßler, Paul-Georg Meister)

Weiter am Thema bleiben ...

DANET-Diskussionsforum

<http://www.danet-at-work.eu/de/diskussion>



The screenshot shows a web browser window displaying the DANET discussion forum. The browser address bar shows the URL <http://www.danet-at-work.eu/de/diskussion>. The website header includes the DANET 2011 logo (Danube networkers at work, Deutschland), the European Union flag and 'Europe for Citizens Programme' logo, and the Baden-Württemberg Stiftung logo. A search bar is present with the text 'Suchen...'. A navigation menu contains links for 'Startseite', 'Projekt', 'Aktives Altern', 'Identität', 'Migration', 'Umweltschutz', 'Länderübergreifend', 'Abschlusskonferenz', and 'Diskussion'. The main content area is titled 'Diskussion' and contains a list of discussion topics. Each topic includes a German flag icon, a title, a date, the author's name, a brief description of the topic, and a link to discuss the contribution. On the right side, there are two utility boxes: 'NATIONALE VERSIONEN' with language selection buttons for AT, BG, EN, HR, RO, and SL; and 'MASCHINELLE ÜBERSETZUNG' with a dropdown menu for selecting a language and a note about Google Translate's limitations.

danet 2011 danube networkers at work
 Deutschland

Europe for Citizens Programme

BADEN-WÜRTTEMBERG STIFTUNG
 Wir stiften Zukunft

Suchen...

Startseite Projekt Aktives Altern Identität Migration Umweltschutz Länderübergreifend Abschlusskonferenz **Diskussion**

Diskussion

Hier sehen Sie die aktuellen Diskussionen auf der Danet Website:

 **Bürgerforum 3 – Thema 1**
 am 25. Mai 2011 Gabriela Körting schrieb:
 Arbeitsthema 1: Gesellschaftliche Teilhabe – Welches sind die Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Teilhabe (von Migrant/-innen) und wa [...]
 Zu diesem Beitrag wurde ein Kommentar abgegeben – [Diskutieren Sie mit](#)

 **Bürgerforum 3 – Thema 2**
 am 25. Mai 2011 Gabriela Körting schrieb:
 Arbeitsthema 2: Wie sehen wir uns gegenseitig, wie wollen wir gesehen werden? Dazu wurden folgende Standpunkte (Thesen) ver [...]
 Bis jetzt wurde zu diesem Beitrag kein Kommentar abgegeben – [Starten Sie die Diskussion zu diesem Thema](#)

 **These 1: Wechselseitige Anerkennung**
 am 7. April 2011 ccsapo schrieb:
 Ausgangspunkt des Workshops war die These, dass Grundlage eines Miteinanders zwischen Menschen immer deren wechselseitige Anerkennung beinhalten sollt [...]
 Zu diesem Beitrag wurden 5 Kommentare abgegeben – [Diskutieren Sie mit](#)

 **Thesen zum Bürgerforum 1: Bildung**
 am 25. Februar 2011 Gabriela Körting schrieb:
 Ist (Weiter-) Bildung ein Recht oder eine Pflicht? Altern und Bildung sind ein lebenslanger Prozess. Positive Lernerfahrungen [...]
 Zu diesem Beitrag wurden 10 Kommentare abgegeben – [Diskutieren Sie mit](#)

NATIONALE VERSIONEN

Lesen Sie diese Seite in einer anderen Sprache:

     
 AT BG EN HR RO SL

MASCHINELLE ÜBERSETZUNG

Lesen Sie diese Seite in Ihrer Sprache:

Sprache auswählen

Powered by  **Übersetzen**

Bitte beachten Sie: Google Translate kann ausfallen oder seltsame Texte erzeugen.

DANET-Diskussionsforum

Beispiel:

Bürgerforum 1 „Aktives Altern“

Thema: Gesundheitsprävention

- Thesen
- Kommentare anderer Interessierter
- Eigener Kommentar

The screenshot shows a web page for a discussion forum. At the top, there are logos for 'danet 2011 Deutschland', 'Europe for Citizens Programme', and 'BADEN-WÜRTTEMBERG'. A search bar is present. Below the header, there is a navigation menu with options like 'Seite in', 'Projekt', 'Aktives Altern', etc. The main content area is titled 'Thesen zum Bürgerforum 1: Gesundheitsprävention' and lists six points related to health prevention. To the right, there are sections for 'NATIONALE WERKSCHEN' with flags for various countries and 'MASCHNELLE ÜBERSETZUNG' with a language dropdown menu. Below the main text, there are three user comments with their names and dates. At the bottom, there is a form to write a new comment, including fields for name, email, website, and a large text area, followed by a 'Kommentar abschicken' button.